

Gemeinderatssitzung vom 24. März 2021

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Vorstellung der Ergebnisse der Kanalbefahrung nach der Eigenkontrollverordnung

Bei etwa 25% der Kanalhaltungen besteht kurzfristig Handlungsbedarf z.B. durch Korrosion oder Schäden an Abzweigen oder Stutzen. Dies entspricht dem üblichen Schadensbild bei Kanälen dieses Alters. Glücklicherweise kann der Großteil der Arbeiten ohne eine Öffnung der Straßendecke durchgeführt werden.

Vergabe Sanierung Ortsdurchfahrt L 600/ Gewerbegebiet "Mäuerlesäcker/Fritzenäcker"

Insgesamt sind 4 Angebote eingegangen. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten einstimmig an die Firma Grötz aus Gaggenau, welche das günstigste Angebot abgegeben hatte. Der Baubeginn ist für Mitte April vorgesehen, die geplante Bauzeit beträgt ca. 1 Jahr.

Beauftragung Leerrohrverlegung in Zuge der Glasfaseranbindung des Neubaugebietes „Oberer Kittel/Wüstes Stück“

Die Firma Feickert wird zur Anbindung des Neubaugebietes an die Glasfaserversorgung im Auftrag der Telekom eine Leitung von der Heidelberger Straße über die Bildwiese und den Kittel legen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass in diesem Zuge ein Leerrohr für die Gemeinde mitverlegt werden soll.

Vergabe zur Erstellung eines Baumkatasters

In einem Baumkataster werden die Bäume der Gemeinde verwaltet. Standort, Zustand, Entwicklung und regelmäßige Kontrollen der Bäume werden dort dokumentiert. Dies dient insbesondere auch der Gewährleistung der Verkehrssicherung. Der Gemeinderat vergab die Erstellung eines Baumkatasters mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung an die Firma Forst-Service Ihrig aus Waldbrunn.

Zuschuss SC Gaiberg für Luftfiltergerät

Im vergangenen Jahr lehnte der Gemeinderat die Anschaffung von Luftfiltergeräten für die Schule ab, da diese das Lüften nicht ersetzen können und eine Stellungnahme des Umweltbundesamtes deren Nutzen in Frage stellt. Der Gemeinderat lehnte daher auch den Zuschuss mit einer Enthaltung ab.

Vergabe Pflasterarbeiten in der Bildwiese (Verkehrsberuhigter Bereich)

Beginn und Ende des Verkehrsberuhigten Bereiches waren früher mit einer roten Markierung gekennzeichnet. Diese wurde brüchig und versucht abzuschleifen. Auf Anregung der Bürgermeisterin wurde nun ein Angebot für eine Markierung mittels Pflasterung eingeholt. Dies ist aber sehr kostenintensiv, daher bat der Gemeinderat darum, zunächst Angebote für eine alternative Kennzeichnung, welche auf die Straße aufgebracht werden kann einzuholen.

Beschluss Architektenvertrag Kindergarten Bergnest

Der Gemeinderat vergab den Architektenvertrag mit den Leistungsphasen 1 und 2 mit drei Gegenstimmen an das Büro O2r aus Sinsheim.

Nach der Grundermittlung wird das Büro diese im Gemeinderat vorstellen.

Vergabe Standsicherheitsprüfung Straßenmasten

Um sicherzustellen, dass von Straßenmasten keine Gefahren für die Verkehrssicherheit, z.B. durch Umbruch, ausgehen sollten sie einer regelmäßigen Prüfung unterzogen werden. Der Gemeinderat beauftragte daher einstimmig die Süwag mit der Überprüfung.

Verkauf gemeindeeigener Bauplätze im Baugebiet „Oberer Kittel/Wüstes Stück“

Die Gemeinde hat die Bauplätze über die Plattform „Baupilot“ zum Verkauf angeboten. Die zahlreichen Bewerbungen wurden nach den Vergabekriterien bewertet und die Bauplätze zugeteilt. Bis zur Erstellung der Sitzungsunterlagen lagen 25 Kaufzusagen vor. Der

Gemeinderat beschloss daher einstimmig den Verkauf dieser Bauplätze. Einige Bewerber hatten Fristverlängerung beantragt, einige sind von ihrer Kaufabsicht zurückgetreten, weshalb im Moment noch ein Nachrückverfahren läuft. Über die restlichen Bauplätze wird daher zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Gaiberg

Die Satzungsänderung schafft unter anderem die Möglichkeit der Durchführung einer Hauptversammlung in digitaler Form, sofern beispielsweise eine epidemische Lage eine Präsenzveranstaltung nicht zulässt. Zudem wurde die Mitgliedschaft des Schriftführers/der Schriftführerin im Feuerwehrausschuss aufgenommen. Der Gemeinderat beschloss die Satzungsänderung einstimmig.

Vergabe Bodengutachten für Verlegung des Kanals am Festplatz

Da der Kanal am Festplatz beschädigt ist, soll ein neuer um den Festplatz herum gelegt werden. Um die Bodenverhältnisse im neuen Bereich bzgl. Beschaffenheit, Altlasten usw. einschätzen zu können ist ein Bodengutachten nötig. Der Gemeinderat beauftragte das Büro Töniges aus Sinsheim einstimmig mit der Erstellung des Gutachtens.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de